



Stadt **CHEMNITZ**

Datum	15.11.2006
Nr. <sup>1)</sup> :	3/165/2006

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegegack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Name, Vorname

#### Frage:

#### Fanprojekt Chemnitz

Immer wieder kommt es im Rahmen von Fußballspielen zu Gewaltausschreitung. Auch in Chemnitz hat laut Landtagsdrucksachen 4/0915 und 4/3225 die Anzahl der gewaltsuchenden Fans zugenommen.

Gibt es in Chemnitz ein Fanprojekt, wenn ja:

- Wer ist der Träger dieses Fanprojektes?
- Welche Aufgaben hat dieses Fanprojekt und werden diese aus Sicht der Stadt Chemnitz erfüllt?
- Wie wird dieses Fanprojekt finanziert und wie hoch ist der Anteil der Stadt Chemnitz?
- Wie viel Mitarbeiter mit welcher Qualifizierung sind bei diesem Fanprojekt beschäftigt?

  
Unterschrift

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie

Gesundheit, Kultur, Sport

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadträtin Frau Giegengack  
Markt 1  
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz  
Datum 4. Dezember 2006  
Unser(e) Zeichen/Az 52.11 Da  
Durchwahl 0371 488-5241  
Auskunft erteilt Frau Daghofer  
Zimmer 128  
Datum & Zeichen  
Ihres Schreibens  
E-Mail [katrin.daghofer@stadt-chemnitz.de](mailto:katrin.daghofer@stadt-chemnitz.de)

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern s/165/2006 - Fanprojekt Chemnitz

Sehr geehrte Frau Giegengack,

die Oberbürgermeisterin hat mich mit der Beantwortung Ihrer Anfrage vom 15. November 2006 beauftragt.

#### 1. Gibt es in Chemnitz ein Fan-Projekt?

Zurzeit gibt es in Chemnitz noch kein Fan-Projekt. In diesem Jahr scheiterten die Bemühungen. Der Antrag wurde durch die Koordinierungsstelle Fan-Projekte (KOS) nicht bewilligt. Die wesentlichen Gründe waren ein unzureichendes Finanzkonzept und das Fehlen einer längerfristigen Perspektive des Projektes.

Die Stadt Chemnitz hat sich zu Beginn des Jahres 2006 dem Thema Fan-Projekt aktiv und aufgeschlossen gewidmet und bereits Ende Februar durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen, 13 T€ für das laufende Jahr zur Verfügung zu stellen.

Damit hatte die Stadt entsprechend der Finanzierungsrichtlinie für die Zuschussgewährung von Fan-Projekten des Deutschen Fußballbundes (DFB) einen finanziellen Beitrag geleistet, der die personelle Basis für das Projekt hätte sicherstellen können.

Dass die Finanzierung im Ergebnis nicht in der gewünschten und für erforderlich gehaltenen Höhe zu Stande kam, liegt an einem im Freistaat Sachsen bisher ungeklärten Umgang mit Fan-Projekten und deren Finanzierung.

**2. Wer ist Träger dieses Fan-Projektes/wer könnte es sein?**

Träger des Fan-Projektes könnte die Sportjugend im Stadtsporthund Chemnitz e. V. (SSBC) sein.

**3. Welche Aufgaben hat dieses Fan-Projekt und werden diese aus Sicht der Stadt Chemnitz erfüllt?**

Die Hauptaufgabe besteht in der präventiven Betreuung der Fans des Chemnitzer Fußballclubs. Mit einer möglichen Trägerschaft des SSBC ist die Voraussetzung geschaffen, bei Bedarf das Projekt auch auf andere Vereine und Sportarten auszudehnen.

**4. Wie wird dieses Projekt finanziert und wie hoch ist der Anteil der Stadt?**

Fan-Projekte werden lt. der o. g. Finanzierungsrichtlinie zu je einem Drittel durch DFB, Land und Kommune finanziert. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Projektes beabsichtigt die Stadt für das Haushaltsjahr 2007 einen Betrag von 20 T€ bereitzustellen und auch künftig das Fan-Projekt in entsprechender Höhe zu unterstützen.

Der Freistaat ist bisher nicht bereit, gesondert finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Er geht davon aus, dass alle Forderungen durch die „Jugendpauschale“ abgegolten sind. Diese Pauschale wird auf der Basis der Einwohnerzahlen berechnet und sinkt beständig. Gleichzeitig werden immer mehr Projektinhalte integriert.

Für dieses Fan-Projekt bedeutet das letztendlich, dass die Stadt eigentlich zwei Anteile aufbringen muss bzw. sich die insgesamt verfügbaren Mittel auf 30 T€ reduzieren, da bei dem städtischen Anteil von 20 T€ bereits 10 T€ Landesmittel beinhaltet sind und der DFB nur noch 10 T€ bereitstellt.

**5. Wie viel Mitarbeiter mit welcher Qualifizierung sind (werden) bei diesem Fan-Projekt beschäftigt?**

Eine festangestellte Arbeitskraft ist mindestens erforderlich und sollte eine sozial-pädagogische Ausbildung nachweisen können.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth  
Bürgermeisterin